

## Industriemeister sind gefragt [:n]

**Die IMS im Troisdorf**

Seit über 50 Jahren existiert die Industriemeisterschule (IMS) Troisdorf. Gemeinsam gründeten die Stadt Troisdorf und die IHK Bonn/Rhein-Sieg die IMS im Jahr 1964, um den hohen Bedarf an Industriemeistern der umliegenden Unternehmen zu decken. Heute hat die IMS ihren Sitz im Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg. 20 Referenten und zwei Schulleiter, die alle aus der Berufswelt kommen und nebenberuflich an der IMS tätig sind, bilden Industriemeister (IHK) in folgenden Fachrichtungen aus: Metall, Mechanik, Chemie und Kunststoff/Kautschuk. Die Kurse finden Vollzeit oder berufsbegleitend statt. Außerdem können die angehenden Meister sich an der IMS auf die Ausbildereignungsprüfung vorbereiten.

[www.ims-troisdorf.de](http://www.ims-troisdorf.de)



## ERFAHRUNGEN

## Plötzlich machte es klick

„Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal auf der anderen Seite einer Schulbank stehen würde. Doch heute bin ich Referent an der Industriemeisterschule in Troisdorf. Als Industriemeister der Fachrichtung Metall unterrichte ich die Lehrgangsteilnehmer in den Fächern Hydraulische Grundlagen sowie Steuerung und Regelungstechnik.“

Als ich meinen Hauptschulabschluss machte, war diese Karriere nicht absehbar. Doch mein Arbeitgeber, die ZF AG in Eitorf, hat mich zur Weiterbildung motiviert. Gern würde ich noch Maschinenbau studieren.“

**Peter André Esch**

Industriemeister ZF AG in Eitorf, Referent an der Industriemeisterschule-Troisdorf

Foto: privat

